

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Kinder-/Jugendfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## Storm und der verbotene Brief

Wir schreiben das Jahr 1521. Der 12-jährige Storm lebt mit seiner Familie in Antwerpen. Seine Mutter ist eine gottesfürchtige Frau, die auf die Aussagen der katholischen Kirche und die Einhaltung ihrer Regeln großen Wert legt. Doch Storms Vater Klaas, ein Drucker, zweifelt an deren absoluten Herrschaft und ist beeindruckt von den Aussagen Martin Luthers, der die Kirche stürzen und reformieren möchte. Und so druckt Klaas heimlich einen Brief von Luther, auch wenn ihm bewusst ist, dass er sich dadurch in große Gefahr begibt. Denn der neu in die Stadt gekommene Inquisitor verfolgt alle Ketzer und Abtrünnigen, verhört und foltert sie und lässt verbotene Schriften und Bücher verbrennen. Als auch Klaas in die Hände des Inquisitors gerät, kann dieser seine Arbeit nicht mehr vollenden. Doch Storm geht noch einmal in die Druckerei und flieht mit der Druckplatte des Briefes in die unterirdischen Katakomben der Stadt. Dort begegnet er dem tapferen Waisenmädchen Marieke. Zusammen versuchen sie, Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Doch die Zeit ist knapp. Denn der Inquisitor ist den beiden immer auf der Spur.

Schon von der ersten Minute an zieht der niederländische Abenteuerfilm **STORM UND DER VERBOTENE BRIEF** seine Zuschauer in den Bann. Die Geschichte ist spannend erzählt, die Ausstattung und das mittelalterliche Setting lassen das Mittelalter lebendig werden und die Musik treibt die Handlung dynamisch an. **STORM UND DER VERBOTENE BRIEF** ist auch lehrreiche Unterhaltung, denn ein so wichtiges Thema wie die Reformation wird ganz zielgruppengerecht und auf anschauliche Weise vermittelt.

Dennis Bots' **STORM UND DER VERBOTENE BRIEF** ist ein mitreißender Abenteuerfilm, der mit seiner spannenden Geschichte und seinen großartigen Bildern nicht nur das junge Publikum begeistern wird.



Kinder-/Jugendfilm  
Niederlande 2017

Regie: Dennis Bots

Darsteller: Davy Gomez,  
Juna de Leeuw,  
Yorick van Wageningen u.a.

Länge: 106 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)